Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Beobachtungsstand

Regimentsübung im Mühlviertel 1927. Oberst Puchmayr hält bei Eidenberg die Besprechung

samt 7 Offiziere, 2 Unteroffiziere und 250 Mann zählten. Die letzten Helfer konnten erst am 15. Oktober, aus St. Peter am Wimberg, einrückend gemacht werden.

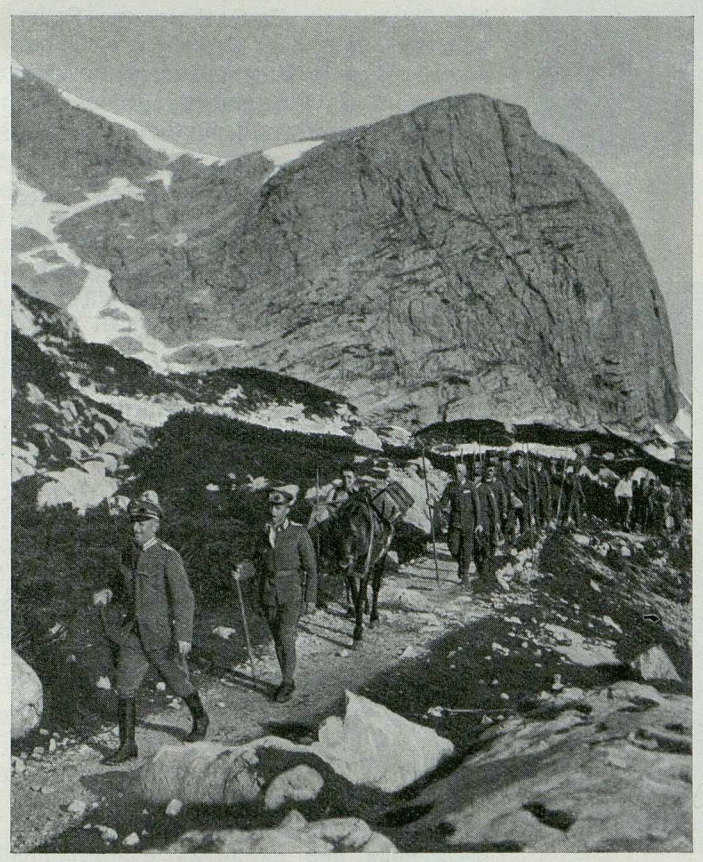
Die größeren Übungen des Jahres 1929 führte das Regiment, in der Zeit vom 27. August bis 12. September, im Raume des unteren Mühl- und Waldviertels bei Grein—Liebenau, Groß-Gerungs—Zwettl (Niederösterreich) durch.

Gelegentlich der Monte-San-Gabriele-Feier am 29. September 1929, erfolgte die Einweihung der nun wieder errichteten ehemaligen Schloßkapelle für die Junghessen, als Gedächtnisstätte an die mehr als 5000 gefallenen Helden von Altvierzehn.

Auf Grund des Ministerialbeschlusses vom 13. Dezember 1929 wurde die bisherige, zur Volkswehrzeit eingeführte Volkshymne von Kienzl, durch die alte Melodie von Josef Haydn mit dem Texte von Ottokar Kernstock ersetzt.

Die Manöver 1930 sahen das Regiment im Raume um Reichenau im Mühlviertel. Bei Wambach—St. Florian vom 21. bis 25. August, bei Krems und Murstetten bis 30. August, wo bis 4 September die Truppenübungen in größerem Rahmen stattfanden. Vom 5. bis 8. September war das Regiment mit dem größten Teil des Bundesheeres in Wien anwesend, von wo es mittels Bahn nach Linz und Steyr einrückte.

Die Monte-San-Gabriele-Feier 1930 stand im Zeichen der Einweihung des Goldenen Ehrenbuches, als neues Ehrenmal für die toten Helden des alten Hessenregimentes. In diesem sind alle Namen der gefallenen Hessen künstlerisch von Professor Lorenz verewigt worden. Gleichzeitig wurde das von Professor Lorenz entworfene und von den Linzer Hessen-



Aufstieg zum gefechtsmäßigen Schießen bei der Simonyhütte 1928

Oberst Zehner mit dem Offizierskorps am Wetterberg 1929